



Katholiken feiern die Geburt Jesu Christi

Beitrag

Mit festlichen Gottesdiensten gedenken die Katholiken in München und im ganzen Erzbistum München und Freising an Weihnachten der Geburt Jesu Christi. Die Feier des Hochfestes der Geburt des Herrn beginnt bereits am Heiligen Abend, Dienstag, 24. Dezember, mit Christmetten. Am Tag des Hochfestes selbst, Mittwoch, 25. Dezember, laden die Pfarreien zu Gottesdiensten ein. Auch am Fest des Heiligen Stephanus, Donnerstag, 26. Dezember, kommen die Gläubigen zu zahlreichen Gottesdiensten zusammen. Die Weihnachtszeit dauert bis zum Fest der Taufe des Herrn am Sonntag, 12. Januar.

Kinderchristmetten am Heiligen Abend, Dienstag, 24. Dezember

In vielen Pfarreien werden Kinderchristmetten mit Krippenspielen, kindgerechten Texten und Liedern gefeiert. In den Kirchen Heilig Geist, St. Anna, St. Sylvester und St. Ursula beginnen die Kindermetten um 15 Uhr, in Maria vom Guten Rat, St. Andreas, St. Bonifaz, St. Joseph, St. Maximilian, St. Michael, St. Rupert und St. Sebastian um 16 Uhr. Um 16.30 Uhr beginnen die Kinderkrippenfeiern in St. Peter und in St. Paul, wo auch ein Krippenspiel mit Kindern und Münchner Künstlern stattfindet. Um 17 Uhr wird eine Familienchristmette in Maria Heimsuchung gefeiert.

Christmetten am Heiligen Abend, Dienstag, 24. Dezember

Im Liebfrauentum feiert der Erzbischof von München und Freising, Kardinal Reinhard Marx, um 22 Uhr die Christmette. Ab 21.40 Uhr erklingt Musik zur Einstimmung. Der Domchor und das Domorchester unter der Leitung von Domkapellmeisterin Lucia Hilz gestalten die Christmette mit Werken wie der *Missa carminum* von Max Eham, „Stille Nacht“ von Franz Xaver Gruber und „Christnacht“ von Florian Mayr. In der Jesuitenkirche St. Michael beginnt die Christmette um 22 Uhr. Die Predigt hält Kirchenrektor Pater Karl Kern SJ. Es erklingt die Pastoralmesse in G-Dur von Karl *Kempler mit* Chor und Orchester. Um 21.30 Uhr beginnt eine Einstimmung zum Fest. In der Bürgersaalkirche wird während der um 22 Uhr beginnenden Christmette das Augustiner-Christkindl in einer feierlichen Prozession ausgesetzt. Es erklingt die Schubert-Messe in G-Dur, für Soli, Chor und Orchester. In der Theatinerkirche St. Kajetan wird die Christmette um 20 Uhr mit Weihnachtsliedern und Musik für Trompete und Orgel gestaltet. Es predigt Pater Paul D. Hellmeier OP. In St. Peter beginnt um 23.15

Uhr die Krippenlegung mit der Ankündigung der Geburt des Herrn aus dem Römischen Martyrologium, anschließend wird die Christmette gefeiert. Dargeboten wird die Pastoralmesse in G-Dur von Karl Kempfer. Die Christmette in der Heilig-Geist-Kirche mit klassischer Weihnachtsmusik beginnt um 22 Uhr.

Erster Weihnachtsfeiertag, Hochfest der Geburt des Herrn, Mittwoch, 25. Dezember

Kardinal Marx feiert um 10 Uhr im Liebfrauendom eine feierliche Messe zum Hochfest. Domchor, Junge Domkantorei, Domorchester und Solisten gestalten den Gottesdienst mit der Missa Sancti Nicolai, dem gregorianischen Choral „Puer natus est“ und weiteren Stücken. Um 17 Uhr beginnt eine Pontifikalvesper mit Kardinal Marx, die von den Kinder- und Jugendchören der Dommusik und den Dombläsern mit der feierlichen Weihnachtsvesper von Max Eham gestaltet wird. Beim Hochamt um 10 Uhr in der Jesuitenkirche St. Michael erklingt die Pastoralmesse in F-Dur von Anton Diabelli. Die Predigt hält Pater Andreas Batlogg SJ. In der Bürgersaalkirche beginnt um 9.30 Uhr und um 11.30 Uhr jeweils eine Messe mit Predigt. In der Theatinerkirche St. Kajetan kommt beim lateinischen Hochamt um 10.30 Uhr die Missa brevis in G-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart zur Aufführung. Es predigt Pater Christophe Holzer OP. Beim lateinischen Festamt um 9.30 Uhr in St. Peter erklingt die Pastoralmesse in F-Dur von Anton Diabelli. In der Heilig-Geist-Kirche ist beim Festgottesdienst um 10 Uhr ebenfalls die Pastoralmesse in F-Dur von Anton Diabelli zu hören.

Zweiter Weihnachtsfeiertag, Fest des Heiligen Stephanus, Donnerstag, 26. Dezember

Im Liebfrauendom feiert Domdekan Lorenz Wolf um 10 Uhr den Festgottesdienst. Die Capella Cathedralis, ein Vokalensemble ehemaliger Domsingschülerinnen und -schüler sowie das Domorchester gestalten ihn mit der Pastoralmesse von Robert Jones. In der Jesuitenkirche St. Michael erklingt beim Hochamt um 9 Uhr die Messe in B-Dur von Franz Schubert. Es predigt Pater Godehard Brüntrup SJ. In der Bürgersaalkirche beginnt um 11.30 Uhr ein Festgottesdienst mit „Christmas Carols“ von Benjamin Britten für Chor und Harfe. Beim lateinischen Hochamt um 10.30 Uhr in der Theatinerkirche St. Kajetan ist die Missa brevis in B-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart zu hören. In St. Peter erklingt beim lateinischen Hochamt um 9.30 Uhr die Große Orgelsolomesse von Joseph Haydn. In der Heilig-Geist-Kirche wird ab 10 Uhr ein Pfarrgottesdienst gefeiert.

Angebote für Gläubige nichtdeutscher Muttersprache

In den mehr als 20 muttersprachigen Gemeinden des Erzbistums werden zahlreiche Weihnachtsgottesdienste in verschiedenen Sprachen gefeiert, die sich insbesondere an Gläubige nichtdeutscher Muttersprache richten. So gibt es am Heiligen Abend, Dienstag, 24. Dezember, um 18.30 Uhr in der Klosterkirche St. Anna eine Christmette in französischer Sprache, um 20 Uhr in St. Benedikt in vietnamesischer Sprache, um 23 Uhr in St. Andreas in italienischer, um 24 Uhr in Maria Heimsuchung in spanischer und in St. Paul in kroatischer Sprache. Am Hochfest der Geburt des Herrn, Mittwoch, 25. Dezember, beginnt um 10.30 ein Gottesdienst in der Klosterkirche St. Anna in französischer Sprache, um 11 Uhr in Maria Heimsuchung in spanischer, um 15 Uhr in der Bürgersaalkirche in englischer, um 16 Uhr in St. Paul in kroatischer und um 18 Uhr in der Bürgersaalkirche in italienischer Sprache.

Angebote für hörbehinderte Menschen

Eine Christmette mit Krippenspiel speziell für hörbehinderte Menschen findet am Heiligen Abend,

Dienstag, 24. Dezember, um 13 Uhr in der Pfarrkirche St. Elisabeth statt. Die Texte werden sowohl in Gebärdensprache als auch in Lautsprache vorgetragen und zusätzlich visualisiert. Auf der Internetseite des Erzbistums werden die Evangelien zu allen Sonntagen und Feiertagen, auch jene der Weihnachtszeit, sowie zahlreiche Lesungen in Gebärdensprache angeboten. Die Videos mit Dolmetscher Kilian Knörzer sind unter www.erzbistum-muenchen.de/bibel-in-dgs abrufbar.

Übertragungen und Informationen im Internet

Die Gottesdienste im Liebfrauentempel am 24. Dezember um 22 Uhr und am 25. Dezember um 10 Uhr werden unter www.erzbistum-muenchen.de/stream im Internet live übertragen. Unter www.advent-in-muenchen.de sind zahlreiche Gottesdienste in München rund um die Weihnachtstage abrufbar. Weitere Gottesdienste in Pfarreien der Erzdiözese München und Freising sind unter www.erzbistum-muenchen.de/gottesdienste zu finden. (hs)

Bericht: Erzbischöfliches Ordinariat

Foto: Krippe von Stefan Mühle, Hasselbach im Taunus



Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Bayern
2. München-Oberbayern